

# Grußwort von Oberbürgermeister Frank Kunz

Im Namen der Stadt Dillingen, als Schirmherr dieses runden Jubiläums sowie persönlich gratuliere ich unserer Lebenshilfe und den Werkstätten ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen. Unter dem Titel „1972 bis 2023 – fair, offen, respektvoll und menschlich durch die Zeit“ feiern wir heuer ein halbes Jahrhundert Lebenshilfe. Eine segensreich in unserer Region wirkende Einrichtung, die seit ihrem Bestehen vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Behinderung eine Heimat zum Leben, Wohnen und Arbeiten geworden ist.

Dabei ist die Lebenshilfe bis heute ihrem Gründungsgedanken als Elterninitiative treu geblieben. Im Zentrum des Engagements von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand, Elternbeirat und Vorstand sowie der gesamten Belegschaft stehen die zwei starken Säulen Selbstbestimmung und Mitbestimmung.

Im Laufe ihres fünf Jahrzehnte währenden Bestehens ist die Lebenshilfe in Dillingen und insbesondere Hausen – aber auch in Wertingen – stetig gewachsen und tief verwurzelt. Im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer gesamten Stadt ist die Lebenshilfe heute eine feste Größe und gar nicht mehr wegzudenken. Sie ist gleichzeitig großer Arbeitgeber und zuverlässiger Auftragnehmer. Als Stadt kennen und schätzen wir die Lebenshilfe als verlässlichen und kompetenten Partner.

Neben diesem wirtschaftlichen Aspekt steht besonders der menschliche Gewinn im Vordergrund, der von der Lebenshilfe und den Werkstätten ausgeht. Dillingens Verhältnis zu Menschen mit Behinderung war schon immer ganz besonders: Das Prädikat „Stadt der Caritas“ bedeutet Tag für Tag gelebte Mit-

menschlichkeit und Inklusion. Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Behinderung sind unverzichtbare Mitglieder unserer Bürgerschaft und genießen hohes Ansehen.

Wie vielfältig und lebendig die Arbeit der Lebenshilfe ist, können wir auch in der rund 100 Seiten fassenden, aufwändigen Festschrift nachlesen. An zahlreiche Ereignisse und Erlebnisse, die hierin festgehalten wurden, erinnere ich mich selbst sehr gern – beispielhaft sei die Fahrt mit „Musch’t Du habba“ in unsere irische Partnerstadt Naas genannt.

Möglich war all das in den zurückliegenden 50 Jahren Erreichte nur, weil die Lebenshilfe als Eltern- und Angehörigeninitiative in all dieser Zeit ein starkes Dach für Entwicklung geboten hat – und durch die engagierte Arbeit von allen Beschäftigten und Ehrenamtlichen. Ihnen allen gebührt auch vonseiten der Stadt Dillingen ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“! Stellvertretend für sie alle nenne ich die zwei bisherigen Vorsitzenden, den „Gründungsvater“ Johann Kabrhel sowie seinen bis heute aktiven Nachfolger Helmut Holland.

Wir als Stadt sind auf unsere Lebenshilfe außerordentlich stolz und dankbar für alles Geleistete! Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und freue mich auf ein weiterhin so gutes, lebendiges und vertrauensvolles Miteinander!

Herzliche Glückwünsche

Frank Kunz  
Oberbürgermeister



**Frank Kunz**, Oberbürgermeister der Stadt Dillingen an der Donau, Schirmherr unseres Jubiläums 50 Jahre Lebenshilfe in Dillingen